

DER DM-SPIELPLAN

Männliche Jugend 14

Sonnabend ab 10.30

Uhr: Vorrunde, Gruppe A: SV Moslesfehn – SCE Gliesmarode, TV Waibstadt – VfL Kellinghusen, SV Moslesfehn – 1845 Böblingen, SCE Gliesmarode – VfL Kellinghusen, TV Waibstadt – 1845 Böblingen, SV Moslesfehn – VfL Kellinghusen, SCE Gliesmarode – 1845 Böblingen, SV Moslesfehn – TV Waibstadt, VfL Kellinghusen – 1845 Böblingen, SCE Gliesmarode – TV Waibstadt.

Gruppe B: TV Voerde – Wardenburger TV, SG Augsburg – TV Wünschmichelbach, TV Voerde – VfK Berlin, Wardenburger TV – TV Wünschmichelbach, SG Augsburg – VfK Berlin, TV Voerde – TV Wünschmichelbach, Wardenburger TV – VfK Berlin, TV Voerde – SG Augsburg, TV Wünschmichelbach – VfK Berlin, Wardenburger TV – SG Augsburg.

Sonntag ab 9 Uhr: Platzierungsrunde, Qualifikationsrunde, Platzierungsspiele, Halbfinale und Endspiel.

Weibliche Jugend 14

Sonnabend ab 10.30

Uhr: Vorrunde, Gruppe A: Jahn Schneverdingen – TK Hannover, VfL Kirchen – TSV Breitenberg, Jahn Schneverdingen – TV Segnitz, TK Hannover – TSV Breitenberg, VfL Kirchen – TV Segnitz, Jahn Schneverdingen – TSV Breitenberg, TK Hannover – TV Segnitz, Jahn Schneverdingen – VfL Kirchen, TSV Breitenberg – TV Segnitz, TK Hannover – VfL Kirchen.

Gruppe B: TSV Bardowick – Wardenburger TV, Wacker Burghausen – TV Öschelbronn, TSV Bardowick – VfL Kellinghusen, Wardenburger TV – TV Öschelbronn, Wacker Burghausen – VfL Kellinghusen, TSV Bardowick – TV Öschelbronn, Wardenburger TV – VfL Kellinghusen, TSV Bardowick – Wacker Burghausen, TV Öschelbronn – VfL Kellinghusen, Wardenburger TV – Wacker Burghausen.

Sonntag ab 9 Uhr: Platzierungsrunde, Qualifikationsrunde, Platzierungsspiele, Halbfinale und Endspiel.



Peilt das Finale an: Bodo Würdemann, Trainer des Jungenteams des SV Moslesfehn BILD: SVM

Wardenburger peilen Halbfinalspiele an

FAUSTBALL Teams des Gastgebers gehen gut vorbereitet in das Turnier um die Deutsche Meisterschaft

Die U-12-Mannschaften des WTV sind für die Titelkämpfe gesetzt. Sie wollen mit den eigenen Fans im Rücken groß aufspielen.

VON LARS PINGEL

WARDENBURG – 122 Faustballspiele werden am Sonnabend ab 10.30 Uhr und Sonntag ab 9 Uhr auf dem Sportplatz am Everkamp in Wardenburg ausgetragen. Dann stehen die deutschen Meister in der Altersklasse U 14 fest. Die beiden Teams des gastgebenden Wardenburger TV hoffen, dass sie am Sonntagnachmittag in den letzten vier Partien vertreten sind, dann haben sie das Halbfinale erreicht. Neun Jungen- und neun Mädchenteams haben sich in den Regionalmeisterschaften für die Titelkämpfe qualifiziert. Die Mannschaften des WTV waren für das Turnier gesetzt.

Intensive Vorbereitung

Die Mädchen des Wardenburger TV haben sich intensiv und konzentriert auf die Meisterschaft vorbereitet. Die Trainer Patrick Alt, Carsten Twiestmeyer und Silvia Büsselmann haben mit ihrem Team zunächst viel Konditionstraining absolviert. Im vergangenen Jahr war es während der DM in Kirchen in der Vorrunde Erster geworden. Am zweiten Tag fehlte die Kraft, so dass die Qualifikation fürs Endspiel verpasst wurde. Aber auch Technik und Taktiktraining stand auf dem Plan. Und das WTV-Trainergespann ist mit den Ergebnissen zufrieden. Die Angreiffspielerinnen Jacqueline Alt und Susan Piehler hätten gute Fortschritte gemacht. Beide haben den Sprungschlag erlernt, um Angriffsschläge präziser im gegnerische Feld zu versenken. Aber auch die Abwehrkette mit Marleen Schmermann, Maxi Noll, Ricarda Pieper, Leona Cobold, Jacqueline Meyer, Janina Hirschberger und Rena Riekenberg hat sich gesteigert. Mittelspielerin Julia Graue muss eine Muskelverkürzung kompensieren. Deshalb wurden auch Pia Wiechmann aus der D-Jugend Nachwuchs und Susan Piehler auf



Verschworene Gemeinschaft: das C-Mädchen-Team des Wardenburger TV

BILD: WTV

der Position eingewiesen. „Wir wollen mit unserem schlaun Spiel gewinnen“, erklärt Büsselmann, wie das Halbfinale erreicht werden soll. Twiestmeyer ergänzt, dass das Team eingespielt sei, da es seit etwa fünf Jahren zusammen spielt. In der Vorrunde trifft der WTV auf den TSV Bardowick (2. Nord), den TV Öschelbronn (1. West), den VfL Kellinghusen (2. Ost) und Wacker Burghausen (1. Süd). Der Gruppensieger ist direkt fürs Halbfinale qualifiziert. Die Zweit- und Drittplatzierten kämpfen am Sonntag in der Qualifikationsrunde um die beiden anderen Plätze in der Runde der letzten Vier.

In der zweiten Vorrundengruppe gilt der Titelverteidiger und Norddeutsche Meister Jahn Schneverdingen als Favorit. Er trifft auf den TK Hannover (3. Nord), den VfL Kirchen (2. West), den TSV

Breitenberg (1. Ost) und den TV Segnitz (2. Süd).

Eingespielte Mannschaft

Die Wardenburger Jungen haben sich ebenfalls viel vorgenommen. In den vergangenen zwei Monaten wurde intensiv trainiert, um optimal vorbereitet zu sein. Das Trainergespann Julian Schödler und Torsten Büsselmann baut auf eine gut eingespielte Mannschaft. Sven Twiestmeyer, Maximilian Norris, Jan-Eric Hirschberger, Lenard Fischer, Marek Wiechmann, Lucas Schödler, Hiu Dao, Maik Redemann, Timon Addicks und Lukas Lankenau haben bereits in der U 10 und U 12 gemeinsam Erfolge auf Bezirks- und Landesebene erzielt. Mit den heimischen Fans im Rücken wollen die Wardenburger am Wochenende weit kommen, träumen von einer Medaille. „Wir kön-



Haben intensiv trainiert: die C-Jungen des WTV

BILD: WTV

nen alle Gegner besiegen“, sagt Büsselmann. Letztendlich sei aber die Tagesform entscheidend. Bereits in der Vorrunde trifft der WTV auf starke Gegner. Der VfK Berlin (2. Ost) und der TV Voerde (2.

Nord) gelten mit dem WTV als Favoriten auf den Gruppensieger. Doch auch der TV Wünschmichelbach (1. West) und die SG Augsburg (1. Süd) dürfe nicht unterschätzt werden, so Büsselmann.

Moslesfehner träumen von Medaille

FAUSTBALL U-14-Jungen starten optimistisch in das DM-Turnier

MOSLESFEHN/PIN – Zur Vorbereitung auf die deutsche Meisterschaft, die am Sonnabend und Sonntag in Wardenburg ausgetragen wird, gehörte auch eine Mannschaftssitzung. „Wir haben uns lange unterhalten“, bestätigt Bodo Würdemann, Trainer der U-14-Faustballer des SV Moslesfehn. Ein Thema war die Frage nach dem Ziel für das Turnier. „Unser Ziel ist eine Medaille“, nennt Würdemann die Antwort. Welche Farbe diese habe, spiele keine Rolle. Die Moslesfehner sind aber selbstbewusst. „Wir sind sicher in der Favoritenrolle“, sagt der SVM-Trainer. Mit seiner Mannschaft geht er als Bezirks- und Landesmeister sowie als Norddeutscher Meister in das DM-Turnier.

Florian Würdemann, Pascal Töllner, Julian Lübbes, Joris Stöver, Nico Würdemann, und Keno Stöver haben also bisher eine starke Saison hin-



Das Halbfinale ist das Ziel: Der SV Moslesfehn hat Großes vor.

BILD: SVM

gelegt. Nur drei Sätze haben sie in deren Verlauf verloren. Würdemann weiß aber auch um die Unwägbarkeiten eines solchen Turniers. „Eine deutsche Meisterschaft kann man nicht planen“, sagt er. „Die Tagesform spielt immer eine entscheidende Rolle.“

Würdemann ist allerdings optimistisch, dass seine Spieler am Sonnabend und Sonntag in bester Verfassung auflaufen werden. „Das Training in den vergangenen Wochen

war sehr gut“, erzählt er. Bereits am Dienstag stand die letzte Einheit auf dem Programm. „Die ist super gelaufen. Jetzt haben die Jungs noch Zeit zur Regeneration.“

Der SVM-Trainer nennt dann noch einen weiteren Faktor, der das Turnier maßgeblich beeinflussen kann. „Das Wetter wird natürlich auch eine Rolle spielen“, merkt Würdemann an. Er würde sich freuen, wenn es am Wochenende trocken

bleibt. Dann könne seine Mannschaft ihre Stärken noch besser ausspielen. „Wir haben eine sehr gute Abwehr und einen starken Angriff.“ Dazu komme eine große Geschlossenheit. „Die Spieler motivieren sich, ziehen sich gegenseitig mit“, lobt Würdemann. In der Vorrunde trifft sein Team auf den SCE Gliesmarode (3. Nord), den TV Waibstadt (2. West), den VfL Kellinghusen (1. Ost) und 1845 Böblingen (2. Süd).

Fußball

E-JUNIoren

Kreispokal, 1. Runde Großenkneten – Hatten-Sandkrug 3:2, Munderloh – Ganderkesee 1:9, Dötlingen – SF Wüstring 2:9, SV Tungen – Benthuellen/Littel 16:0, Stenum – Wildeshausen 6:5, Vielstedt – Ahlhorn 1:3, Wardenburg – Hude 2:1, Falkenburg – Kleinenkneten 11:2, Huntlosen – SG DHI Harpstedt 1:5.

D-JUNIorinnen

Kreispokal, 1. Runde SF Wüstring – Huntlosen 1:13, Wildeshausen II – Ahlhorn 5:1, Eintracht Oldenburg II – Neuenwege 3:4, Eintracht Oldenburg I – VfL Stenum 6:0, Ohmstedt – Benthuellen/Habern 17:0, Wildeshausen I – Hasbergen 0:2, Jahn Delmenhorst – Post Oldenburg 7:1.

Mitteilungen und Anregungen zur „Jungen Arena“ bitte an:

Lars Pingel
☎ 04431/99882710
Mail: lokalsport-landkreis@nordwest-zeitung.de